



Post-COVID erfolgreich therapieren

Der Beginn der Corona-Pandemie liegt nun über fünf Jahre zurück und die Recherche zu diesem



Buch endete vor über einem Jahr. Kann nun genau dieses Buch in der Versorgung von an Post-COVID-Syndrom (PCS) erkrankten Patientinnen und Patienten wirklich weiterhelfen? Es wurde und wird viel dazu geforscht, das Literaturverzeichnis ist lang und es wurden durchaus reichlich Forschungsgelder (auch von der Bundesregierung) in die Hand genommen und kein Geringerer als Professor Karl Lauterbach hat das sehr umfassende, freundliche Vorwort geschrieben.

Ein weiterer Punkt sticht Nicht-Digital-Natives, aber gleichwohl technisch affinen Lesern, sofort ins Auge. Man erhält mit dem Buch einen PIN, mit dem man sich auf die Elsevier-Verlags-Homepage einloggen kann, um dort zusätzliche Arbeitsmaterialien wie zum Beispiel Folien und einen Vortrag zur Patientenedukation und verschiedene Arbeitsblätter zu erhalten. Ankündigt wird das Buch als Information und Unterstützung bei der Behandlung von Patienten mit PCS sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich für Haus- und Fachärzte sowie Ärztlichen und Psychologischen Psychotherapeuten. Fünf bis zehn Prozent aller Corona-Infizierten entwickeln ein Post-Covid-Syndrom, für ein bis zwei Prozent der Betroffenen bedeutet dies erhebliche Einschränkungen im Alltag und die Notwendigkeit einer umfassenden Rehabilitation.

Dr. Irmgard Pfaffinger

Herausgeber: Alexa Kupferschmitt, Volker Köllner. **Post-COVID erfolgreich therapieren.** 194 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-437-21144-7, 42 Euro. Elsevier Verlag, München.

Psychiatrie in Zeiten globaler Umweltkrisen

Klimakrise, Artensterben und Umweltverschmutzung stellen eine große Bedrohung dar – nicht nur für die körperliche, sondern auch für die seelische Gesundheit: Hitzewellen führen zu Depressionen. Überschwemmungen führen zu posttraumatischen Belastungsstörungen. Und manche Menschen werden durch Umweltkrisen sogar zur Flucht gezwungen – mit all ihren psychischen Folgen. Es ist also höchste Zeit, dass sich die Psychiatrie mit diesen gravierenden Entwicklungen auseinandersetzt.

Dieses Praxislehrbuch möchte handlungsorientiertes Wissen über Umweltkrisen vermitteln und als Referenzwerk für die klinische Praxis dienen. Es beleuchtet zunächst die naturwissenschaftlichen Grundlagen der Umweltkrisen und ihre psychischen Folgen. Im Anschluss wird aufgezeigt, wie sich in den Bereichen Ernährung, Mobilität, Stadtplanung und Naturerleben positive Wirkungen sowohl für die psychische Gesundheit als auch für die Umwelt erzielen ließen. Daneben geht das Werk der Frage nach, was die Psychiatrie unternehmen kann, um die Umweltkrisen nicht selbst weiter zu verschärfen. Außerdem werden veränderte Anforderungen an die psychiatrische Versorgung diskutiert.

Herausgeber: Sebastian Karl, Andreas Meyer-Lindenberg. **Psychiatrie in Zeiten globaler Umweltkrisen.** 201 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-17-044346-4, 49 Euro. W. Kohlhammer Verlag GmbH, Stuttgart.

Lehrbuch – Qualitative Methoden in der Versorgungsforschung

Dieses Lehrbuch stellt ausgewählte Anwendungen qualitativer, offener Forschungsmethoden in den Mittelpunkt der Versorgungsforschung. Studierende und Forschende der Gesundheitswissenschaften und Sozialwissenschaften können durch dieses Lehrbuch ihre methodischen Kenntnisse erweitern und Schritt für Schritt nachvollziehen, wie diese Ansätze die Versorgungsforschung transformieren. Dieses Buch richtet sich an Studierende und Forschende der Gesundheitswissenschaften und Sozialwissenschaften.



Eine Besonderheit der Versorgungsforschung ist, dass Versorgung sowohl ein politisches und ökonomisches wie auch ein gesellschaftliches Feld darstellt – Versorgung ist daher soziales Handeln. Aber wie kann die methodische und theoretische Vielfalt qualitativer Forschung die Versorgungsforschung verändern und ihr Potenzial noch erweitern?

Herausgeber: Thorsten Meyer-Feil et al. **Lehrbuch Qualitative Methoden in der Versorgungsforschung.** 224 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-456-86389-4, 40 Euro. Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, Göttingen.

Schweitzers Lambarene

Albert Schweitzers Spital in Lambarene galt Generationen von Menschen in Europa und Amerika als Inbegriff humanitärer medizinischer Hilfe. Mit der afrikanischen Unabhängigkeit wurde es zunehmend als Beispiel einer rückständigen und unerwünschten Form der Unterstützung wahrgenommen. Das Buch liefert auf der Grundlage von reichhaltigem Archiv- und Bildmaterial erstmals eine kritische Geschichte des Spitals.

Die Autoren beschreiben die wechselnden Ideen und Hoffnungen des Gründers und Friedensnobelpreisträgers Albert Schweitzer und seiner Mitarbeitenden, das medizinische Angebot, den Alltag der Patientinnen und Patienten und die Organisation eines internationalen Netzwerks von Unterstützenden. Das Spital sollte mit einfacher, aber wirkungsvoller Medizin nicht nur den Menschen in Afrika helfen, sondern auch den Geist der Menschlichkeit im Westen erneuern. Schweitzers Lambarene erzählt die Geschichte eines großen Hilfsprojekts, das trotz seiner humanitären Ausstrahlung in koloniale Haltungen verstrickt blieb.

Herausgeber: Hines Mabika, Hubert Steinke und Tizian Zumthurm. **Schweitzers Lambarene. Ein globales Spital im kolonialen Afrika.** 343 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-8353-5672-6, 32 Euro. Wallstein Verlag GmbH, Göttingen.

Autoritäre Treiber eines Systemwechsels

Die Stabilität einer pluralistischen Gesellschaft und liberalen Demokratie wird insbesondere durch gesellschaftliche und staatliche Institu-





tionen gewährleistet. Die autoritär-nationalradikale AfD versucht, diese Institutionen zu destabilisieren und zu delegitimieren, um einen autoritären Systemwechsel „von innen“ durchzusetzen.

Die Autorinnen und Autoren untersuchen die Strategien und Taktiken der AfD, in unterschiedliche Institutionen der Bundesrepublik Deutschland einzudringen, um die Handlungspraxis zu verändern und dort ihre autoritären Positionen zu „normalisieren“. Die Beiträge analysieren das Vorgehen der Partei in Gewerkschaften und Verbänden, Medien und Kulturinstitutionen, Schulen und Einrichtungen der politischen Bildung, Parlamenten und Justiz, Polizei und Sicherheitsbehörden. Sie gehen der Frage nach, welche Institutionen besonders anfällig für – oder aber resilient gegen – Versuche der Destabilisierung durch die autoritären-nationalradikale AfD sind.

Herausgeber: Günter Frankenberg, Wilhelm Heitmeyer. **Autoritäre Treiber eines Systemwechsels.** 401 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-593-52080-3. 39 Euro. Campus Verlag in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim.

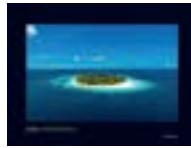
Kalender

KUNTH-Kalender – Seit Jahren zählen KUNTH-Kalender zu den schönsten und preisgekrönten. Brillante Fotografien renommierter Künstler verwandeln Wände und Schreibtische in kleine Galerien, schenken täglich Freude und eignen sich auch als besonderer Gruß. Jeder Kalender lädt zu einer Reise im Kopf ein.

Metropolen – Mit zwölf herausragenden Fotografien schmückt dieser opulente, großformatige Wandkalender „Metropolen“ für 2026 in edlem Design jedes Zimmer – egal ob im Büro, im Homeoffice oder in Wohnräumen (29,95 Euro).



Polarlichter – Der Kalender zeigt zwölf mystisch leuchtende Nachthimmel. In alten Beschreibungen wird das Polarlicht als eine überirdische Erscheinung, als Zeichen der Götter aufgefasst (29,95 Euro).



Trauminseln – Inseln faszinieren mit Geschichte, Natur und Kultur. Zwölf traumhafte Fotografien begleiten durchs Jahr und zeigen bekannte wie verborgene Schönheiten, ergänzt durch ein praktisches Kalendarium. Monat für Monat wartet ein bildstarkes Highlight auf Entdeckung (29,95 Euro).



Magie der Berge – Der Wandkalender Magie der Berge 2026 zeigt zwölf eindrucksvolle Fotografien majestätischer Gipfel, Vulkane und Gebirgsseen und verwandelt jedes Zimmer in eine Galerie beeindruckender Naturmomente (29,95 Euro).

Die Kalender sind im gut sortierten Buchhandel sowie unter www.kunth-verlag.de erhältlich.

Ihre Meisterwerke

Ärztinnen und Ärzte in Bayern, aufgepasst! Wir fordern Ihre künstlerische Ader heraus! Schicken Sie uns Ihre Meisterwerke – egal ob gemalt, fotografiert oder geschrieben, Hauptsache Kunst! Wir stellen auf dem Instagram-Kanal der Bayerischen Landesärztekammer jeden Monat drei Meisterwerke zur Wahl. Wer die Onlineabstimmung gewinnt, wird veröffentlicht.

Senden Sie uns auch Ihre Kunstwerke mit kurzem Steckbrief an aerzteblatt@blaek.de



Zur Abstimmung finden Sie uns unter: www.instagram.com/aerztekammerbayern/



Unsere Instagram-Community hat entschieden: Dr. Kristine Idriss, Fachärztin für Anästhesiologie, überzeugte mit ihrem Öl-Gemälde im Format 80 x 60 cm (ohne Titel) und wurde zur Gewinnerin der Dezember-Abstimmung gekürt.

Seit vier Jahren arbeitet sie in der spezialisierten Schmerztherapie. Die Malerei entdeckte sie 2017 als kreativen Ausgleich zu ihrem intensiven Berufsalltag. Aus der anfänglichen Neugier entwickelte sich schnell eine große Leidenschaft: Zahlreiche Kurse halfen ihr, ihre Technik zu verfeinern und neue Ausdrucksformen zu erproben. Während sie zunächst mit Acrylfarben experimentierte, fand sie bald ihre bevorzugte Ausdrucksweise in der Ölmalerei. Besonders inspiriert ist sie von der Darstellung von Menschen – Gesichter und Figuren stehen im Mittelpunkt ihres künstlerischen Schaffens.